

AI-Talk 2024: Wissenschaftlicher Nachwuchs stellt Promotionsprojekte vor

Am 27. November 2024 fand im Rahmen des KI Campus Ostbayern der AI-Talk für Promovierende statt, der sich mit innovativen Anwendungen und Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz beschäftigte und die Dissertationsprojekte von Promovierenden aus dem ostbayerischen Hochschulnetzwerk vorstellte. Die knapp 35 Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich über verschiedene Forschungsergebnisse zu informieren und untereinander zu vernetzen.



Die Teilnehmenden des AI-Talk 2024 erhielten in insgesamt fünf Vorträgen einen tieferen Einblick in die Promotionsprojekte von Doktorandinnen und Doktoranden aus dem Netzwerk. Bildnachweis: Netzwerk INDIGO

Nach einer kurzen Vorstellung des Netzwerks INDIGO sowie der Kooperationsplattform des KI Campus Ostbayern startete die Veranstaltung in die abwechslungsreichen Präsentationen der Promovierenden. Viola Schneider von der OTH Regensburg präsentierte ihr Projekt zur „Detection of climbing holds using YOLOv8 for an assistance system for visually impaired climbers“. Ihr Ansatz zeigt, wie KI-Technologien dazu beitragen können, Barrieren im Sport abzubauen. Santhosh Kumar Nataraj vom Institut ProtectIT der TH Deggendorf diskutierte, wie hybride KI-Ansätze die Sicherheit in industriellen Netzwerken verbessern können. Im Anschluss sprach Patrick Urlbauer von der Universität Passau darüber, wie generative KI die Möglichkeiten der didaktischen Analyse in der Unterrichtsplanung verändert und ergänzte den Workshop um eine weitere Perspektive auf das Thema künstliche Intelligenz. Sebastian Steindl von der OTH Amberg-Weiden präsentierte seine Arbeit zur „Data Augmentation for Task-Oriented Dialogue Systems“ und erklärte, wie Datenaugmentation die Leistung von Dialogsystemen verbessern kann. Den Präsentationsteil der Veranstaltung schloss Danilo Weber Nunes von der OTH Regensburg und stellte seine Forschung zur „Dynamic 3D Gastroenterological Scene Reconstruction“ vor. Hierbei zeigte er auf, wie 3D-Rekonstruktionstechniken in der Medizin eingesetzt werden können.

Das anschließende interaktive Vernetzungsformat bot den Teilnehmenden eine hervorragende Gelegenheit, sich aktiv auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. In einem informellen Rahmen konnten die Anwesenden sowohl in kleinen Gruppen sowie im Plenum miteinander

der ins Gespräch kommen. Die Moderation des Formats übernahm Maria Wilhelm, die als Innovationscoach auf ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Vernetzung und Kommunikation zurückgreifen kann.

Über den KI Campus Ostbayern

Der KI Campus Ostbayern (KICO) ist eine Kooperationsplattform, mit der die ostbayrischen Hochschulen (OTH Amberg-Weiden, OTH Regensburg, Hochschule Landshut, TH Deggen-dorf, Universität Regensburg und Universität Passau) ihre Kompetenzen zum Thema künstliche Intelligenz bündeln, den wissenschaftlichen Austausch stärken und die Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft ausbauen wollen. Der KI Campus Ostbayern wurde 2020 initiiert und wird durch das Netzwerk INDIGO (Internet und Digitalisierung Ostbayern) koordiniert und organisatorisch unterstützt. Weitere Infos erhalten die auf der KICO-Homepage: <https://www.kico.bayern>